

STADT SCHWABACH
 Kulturamt / Kulturhaus
 Frau Sandra Hoffmann-Rivero
 91126 Schwabach

Kulturamt		
Amtsleitung		1. Feb 2021
Eingang	01. Feb. 2021	
RS	EB	
WV:		Ablage:

Antrag zur Förderung unserer Theaterarbeit 2021

Sehr geehrte Frau Hoffmann-Rivero, sehr geehrte Frau Neugebauer,
 sehr geehrte Damen und Herren des Kultur- und Bildungsausschusses,

wir erlauben uns heute vorliegenden Förderantrag insbesondere aus Gründen der **Fristwahrung 1. Februar für 2021** zu stellen und möchten vor dem Hintergrund der aktuell unklaren Planungssituation folgende Punkte hervorheben:

1. Die bei Antragsstellung geplanten Bürgerhaustermine im Januar 2021 konnten pandemiebedingt **nicht** stattfinden. TME e.V. hat die Texte und das Musik-Material für die „musikalische Himmelfahrt“ DER RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE zum Jahresende erhalten, das Projekt-Team ist soweit aufgestellt, Vorbereitungen können bis heute leider nur im Selbststudium stattfinden.
2. Die ausbezahlte Zuschusssumme für Miete und Produktion „HOTZENPLOTZ“ wird für die vorgesehene Aufführungsstaffel im Markgrafensaal OKTOBER 2021 „geparkt“.
 Allerdings möchten wir darauf hinweisen, dass ein Teil des Geldes zur Überbrückung laufender TME-Kosten herangezogen werden muss (Ausfall von Erträgen aus Kartenverkauf im Dezember 2020: 6.000,00 – TME versucht separat Hilfsmittel zu beantragen)
3. Für die Sommermonate 2021 bestehen folgende Projektideen, die bei Einhaltung von Hygienekonzept und AHA-Regeln denkbar wären:
 - A. Theater am Stadtparkpavillon
 - B. Marktplatztheater – zwischen Rathaus & Schöner Brunnen
 - C. Theater im Bürgerhof - Freilichtkomödie

Nähere Projektbeschreibungen im Anhang
 Termine gerne nach Abstimmung in den Monaten JUNI / JULI / AUG

THEATRUM-MUNDI-ENSEMBLE e.V.

Unsere Antragstellung bezieht sich auf einen der drei Vorschläge. Besonders für die Bespielung des Stadtparkpavillons regen wir an, über sparten-/kunstrichtungsübergreifende Ausstattung und Synergieeffekte nachzudenken.

Sobald die CORONA-Lage und die Rahmenbedingungen durch die Stadt Schwabach es erlauben, starten detaillierte Abstimmungsprozesse und Planungsaktivitäten.

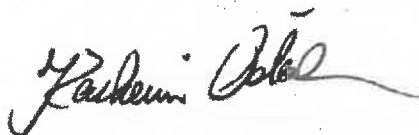
Um angesammeltes Informationsdefizit sowie nicht stattfindende Projektbesprechungen und Versammlungen zu überbrücken, hat der Vorstand von TME e.V. zu Jahresbeginn einen TME-NEWSLETTER gestaltet, der in kleiner Auflage über die Vereinsarbeit „Von HOTZENPLOTZ zu HOTZENPLOTZ“ – also für die Jahre 2018 – 2021 informiert. Gerne stellen wir Ihnen Exemplare zur Verfügung.

Es würde uns außerordentlich freuen, wenn wir im Rahmen des städtischen Kulturlebens auch in diesen herausfordernden Zeiten mit unserer Theaterarbeit die richtigen Antworten durch passende Veranstaltungsformate geben könnten.

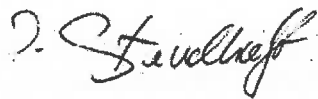
Hierzu bitten wir auch 2021 um Ihre Unterstützung und Förderung.

Mit herzlichen Grüßen im Auftrag des gesamten TME-Teams

THEATRUM-MUNDI-ENSEMBLE e.V.



Karlheinz Odörfer, MA
Künstlerischer Leiter &
Geschäftsführender Vorstand




Oliver Standhaft
Vorstand - Technik,
Logistik & Gestaltung



Stefan Gruber
Vorstand - Organisation
& Öffentlichkeitsarbeit



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach

Name		Telefon	_____
Straße	_____	Fax	_____
Ort	_____	E-Mail	_____

Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.

vertreten durch: Karlheinz Odörfer, MA

Rechtsform des Antragstellers/ der Antragstellerin: e.V.

Geldinstitut: Raiffeisenbank Rh-SC

Kontoinhaber: TME e.V.

Der Antragsteller/ die Antragstellerin ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

berechtigt.

nicht berechtigt.

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach/Kulturfonds

in Höhe von 4.500,00 **Euro.**

Für (Bezeichnung der Maßnahme): OPEN-AIR-THEATER

Ort der Maßnahme: Schwabach MARKTPLATZ oder STADTPARK-PAVILLON

Datum/Dauer der Maßnahme: JUNI / JULI /AUG (nach Abstimmung)

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen: Karlheinz Odörfer

Kurze Erläuterung der Maßnahme (ggf. Konzeption belegen)

- Unterhaltsames Open-Air-Theater
- Einhaltung der AHA-Regeln gut durchführbar
- Spezifisches Hygiene-Konzept
- Identifikation mit Schwabacher Orten
- Evtl. Erschließung eines neuen Veranstaltungsformates

Die Fördersumme dient Ermöglichung, Weiterentwicklung, Instandhaltung und Ausstattung (Bühnendeko, Maske, Open-Air-Technik etc.)

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppen)

- Schwabacher + Auswärtige
- alle Generationen
- Weiterentwicklung der Inklusionsbemühungen

Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)

- Besucherzahlen
- Medienpräsenz
- weitere Vernetzung von Künstlern, Vereinen und gesellschaftlichen Gruppierungen

Verwendungsnachweis über eine Zuwendung der Stadt Schwabach



0173 - 3 051 681

Telefon

-

Fax

E-Mail

@outlog

Name und Anschrift des Zuwendungsempfängers/
der Zuwendungsempfängerin

Verwendungszweck (Bezeichnung und Zeitraum der Maßnahme):

OPEN-AIR-THEATER in der STADT 2021

- STADTPARKPAVILLON ODER MARKTPLATZ

ca. 3 Veranstaltungen, (Stücktitel steht noch nicht fest!)

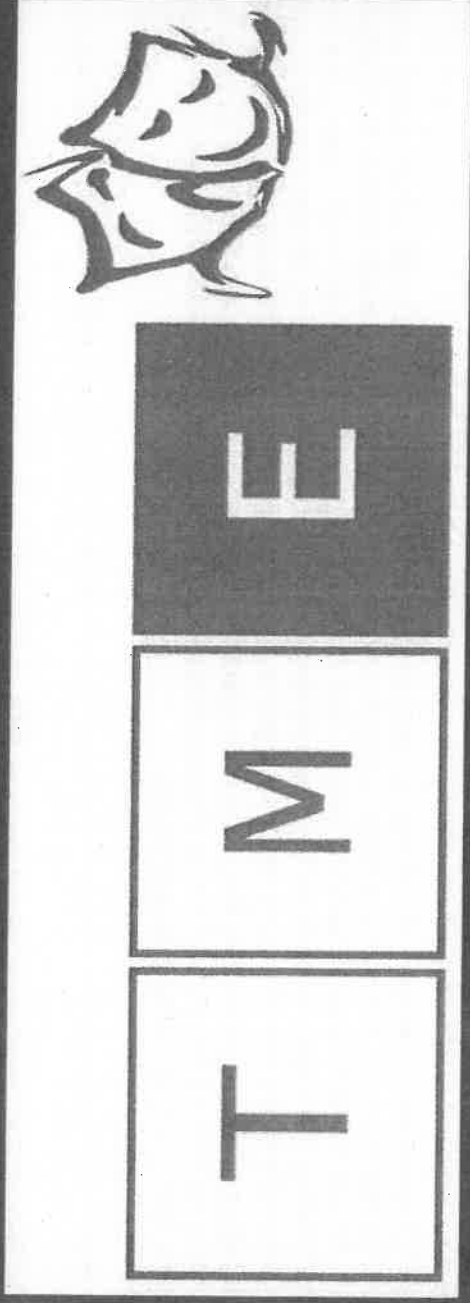
Bei der Stadt Schwabach werden hiermit beantragt:

4.500,00 €

Beizulegen sind folgende Anlagen:

- Sachbericht
- Aktualisierter Nachweis des Gesamtkosten- und Finanzierungsplanes
- Einzelaufstellung der Zahlungsvorgänge mit Belegen

THEATRUM-MUNDI-ENSEMBLE e.V.



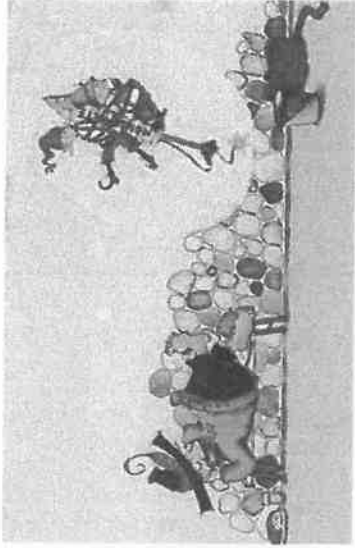
Terminplanung & Vorschläge 2021

Nov 2020

Planung 2021

HOTZENPLOTZ und die Mondrakete

- vorbehaltlich aktuell geltender COVID-19-Auflagen! -



24. – 26. Oktober 2021

Die musikalische Gaunerjagd geht weiter!

Wachtmeister Dimpfmoser ist empört: Da ist ihm der berüchtigte Räuber Hotzenplotz doch glatt schon wieder ausgebüxt! Und als wäre das nicht schlimm genug, hat der Gauner auf seiner Flucht bei der Großmutter den ganzen großen Topf Schwammerlsuppe aufgegessen. Mitsamt allen Knödeln! Da hört für Kasperl und Seppel der Spaß nun wirklich auf – ein Leben ohne Schwammerlsuppe ist doch kein Leben! Die mutigen Freunde sind fest entschlossen, den Räuber mit den sieben Messern wieder einzufangen. Sie schmieden einen abenteuerlichen Plan, der nichts Geringeres als eine selbstgebaute Rakete beinhaltet.

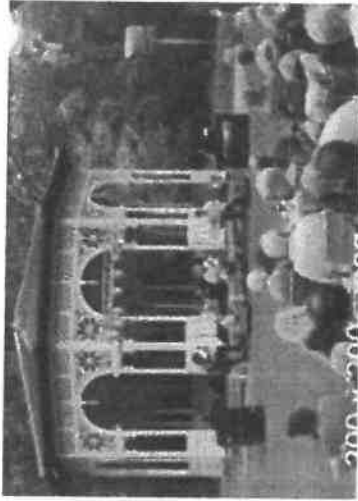
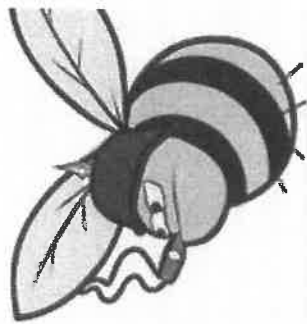
Werden Kasperl und Seppel es schaffen, Hotzenplotz zu überlisten und den großmäuligen Räuber ein für alle Mal auf den Mond zu schießen? Kann die Witwe Schlotterbeck mit ihrer geheimnisvollen Kristallkugel helfen? Welche Rolle spielt ihr Dackel Wasti? Und gibt's am Ende doch noch Schwammerlsuppe für alle?

- **VERLAG bietet uns brandneue Playback-Version wie bei GAUNERJAGD an**
- **MARKGRAFENSAAL verfügbar im OKTOBER**
- **Stadt wartet auf unsere Zusagen!**

Planung 2021

DROHNE DER SCHÖPFUNG

- vorbehaltlich aktuell geltender COVID-19-Auflagen! -



Groteske BIENEN-COMEDY am STADTPARK-PAVILLON

Drei männliche Bienen – unterschiedlichsten Alters – befinden sich in einem abgeschlossenem Raum. Der Denker würtzt seinen philosophischen Vortrag mit üblen sexistischen Sprüchen. Der Schüler hört beflissentlich zu – äußerst jedoch bisweilen schüchtern seine Zweifel. Der Träumer gibt sich wollüstigen Vorstellungen von der Bienenkönig hin. Die neckische Stubenbiene, die die Drei von Zeit zu Zeit füttert und die Zelle oberflächlich putzt, nimmt die Insassen nicht ernst und treibt ihre Späßen mit ihnen. In Wirklichkeit hat sie den Kopf ganz woanders: Draußen in der wirklichen Welt ist ein unerklärliches Bienensterben ausgebrochen. Und dann wird die erste Drohne von der bewaffneten Wächterbiene abgeholt ...

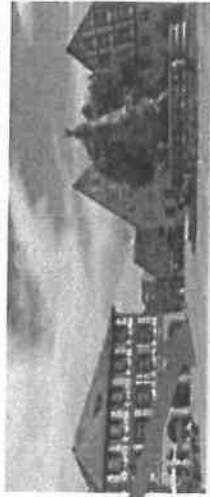
Was spräche dafür?

- AHA-Regeln können gut eingehalten werden
- Authentischer Veranstaltungsort: Passend zur Wiese am Stadtparkpavillon
- 4 Sprechrollen + 1 stumme Wächterbiene – evtl. Bienenvolk

Planung 2021

KÖNIGSMÖRDER küsst man nicht

- vorbehaltlich aktuell geltender COVID-19-Auflagen! -



OPERETTICAL mit bekannten Melodien und Shakespeare-Storvs

"Hamlet" bildet das Grundgerüst für diese wilde Shakespeare-Persiflage im Monty-Python-Stil. Dem Wesen der Persiflage entsprechend werden dabei die Figuren teilweise ins Grotteske überzeichnet, teilweise tauchen auch Figuren aus anderen Shakespeare-Stücken auf, oder frei erfundene neue Figuren geben der Handlung eine unerwartete Richtung. Schon die Wahl einer der finstersten Tragödien der Weltliteratur als Gegenstand der Persiflage macht deutlich, dass Parodie und schwarzer Humor die bestimmenden Elemente dieser frechen Komödie sind. Die Spielweise orientiert sich an den **Techniken des Elisabethanischen Theaters bzw. der italienischen Commedia dell'arte*** und ist gewissermaßen in der Grundanlage des Stückes bereits enthalten: Die etwa 20 Rollen verteilen sich auf nur vier Darsteller,

"Das Konzept setzt auf leichte, spritzige Unterhaltung. Der klassische "Hamlet" ist zwar Ausgangspunkt der operettenhaften Persiflage, doch auch weitere Shakespearsche Werke werde zu einer wilden Mixtur verarbeitet.

Schwungvolle Ensemble-Nummern, rabenschwarzer Humor – bei "Königsmörder küsst man nicht" hagelte es im Publikum ob der flotten Gags Lachsalven"

Was spräche dafür?

- **AHA-Regeln können gut eingehalten werden**
 - **Einfache Laufsteg- / Podest-konstruktion zwischen Rathaus & Schöner Brunnen**
 - **Mögliche Kooperation mit Ruth Schauer oder andere Musiker**
 - **Wechselnde Rollen 4 – 20 Verwandlungs-Rollen mit Gesang, (evtl. Playback-Lösung)**
- * Frühere Formen des Marktplatz-Theaters**